

GWZO

Lange Nacht der Wissenschaften

Freitag, 23. Juni 2023

**GWZO, Specks Hof (Eingang
A oder C), Reichsstraße 4-6,
04109 Leipzig**



Lange Nacht der
Wissenschaften planen

**Leipzig
weiß
Bescheid**

www.wissen-in-leipzig.de

Das Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) öffnet seine Türen in Specks Hof für die Öffentlichkeit.

16:30–17:00 und 18:00–18:30

Für Kinder und Nicht-Kinder

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang C, 2. Etg.)

»Večerníček« oder: Kinder, das GWZO liest für Euch!

Kinderliteratur aus dem östlichen Europa. Wir lesen für Euch über Lokomotiven und Räuber, und vom gestiefelten Kater. Freut Euch auf lustig klingende und spannende, neue und alte Geschichten beim Večerníček – das ist in Tschechien der Abendgruß für alle Kinder. Besucht uns und bringt Eure Freundinnen und Freunde mit, Eure Brüder und Schwestern und Eure Eltern und Großeltern – und, ach ja, ihr könnt natürlich auch beim Lesen mitmachen. Wir freuen uns, dass Ihr kommt!

18:00–19:00 und 20:30–21:30

Hörspaziergang durch die Leipziger Innenstadt

Treffpunkt: Haupteingang zur Nikolaikirche, Nikolaikirchhof 1

Echt, echter, am—thestesten?

Authentizität ist ein merkwürdiges Ding. Was halten wir für echt und warum? Auf einem Spaziergang durch die Leipziger Innenstadt erklären Ihnen Prof. Dr. Arnold Bartetzky und Dr. Sabine Stach, welchen Orten Authentizität zugeschrieben wird. Die Reflexionen betreffen historische Schichten, Restaurierung und Rekonstruktion, Ikonisierungen, Vermarktung, Tourismus und ökonomischen Profit. Sie beziehen sich auf das Sichtbare ebenso wie auf das Unsichtbare – das Verschwundene, das Versteckte, das Imaginierte, das Erinnertere. Der Audiowalk kann leicht als App mit einem Smartphone abgerufen werden. Wir hören gemeinsam rein!

19:30–20:00

Über einen neuen E-Learning-Kurs

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A, 4. Etg.)

Die Ukraine – ein Land ohne Geschichte?

Was wissen Menschen in Deutschland über dieses Land, seine Bevölkerung, Geschichte und Gegenwart? Die Historikerin Daria Reznik kam vor wenigen Monaten aus der Ukraine nach Deutschland – sie wird davon erzählen, welches Wissen sie in der deutschen Gesellschaft über die Ukraine vorgefunden hat und wo sie Lücken und Nachholbedarfe sieht. Ein konkretes Projekt, um solche Lücken zu füllen, ist der E-Learning-Kurs, den Dr. Max Trecker und Dr. Stephan Stach vorstellen werden.

www.leibniz-gwzo.de

Kontakt: oeffentlichkeit@leibniz-gwzo.de

Follow us on



Facebook



Twitter



YouTube



Instagram

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

